

Protokoll Bezirkstag am 17.06.2016 in Grüningen

Beginn: 19.33 Uhr

Ende: 22.50 Uhr

TOP 1: Begrüßung und Eröffnung durch den Bezirksvorsitzenden

Bezirksvorsitzender Rudolf Efficowicz begrüßt alle anwesenden Vertreter der Vereine des Bezirks. Ein besonderer Willkommensgruß gilt dem Verbandspräsidenten Horst Haferkamp.

TOP 2: Grußworte des Gastgebers

Stefan Storm begrüßt die Anwesenden im Namen des Gastgebers Grüningen und wünscht der Versammlung einen guten und schnellen Verlauf.

Nach diesen Grußworten ergreift Verbandspräsident Horst Haferkamp das Wort. Er drückt seine Freude darüber aus, an diesem Abend dem Bezirkstag beiwohnen zu können. Zunächst gibt er einen Überblick über die Verbandsarbeit und lobt die harmonische Zusammenarbeit des Bezirks und dessen Beirat. Anerkennend spricht er von der Arbeit und dem Engagement des Bezirksvorsitzenden Rudolf Efficowicz und des Sportwarts Klaus Scherzinger. Der Verbandspräsident betont zudem, dass im Rahmen der Jugendförderung des Bezirks hervorragende Ergebnisse erzielt worden seien. So war es der auch mit südbadischen Spielern besetzten Mannschaft im Turnier um den Deutschlandpokal zum fünften Mal möglich, den Sieg zu erringen. Danach spricht der Verbandspräsident drei weitere wichtige Punkte an:

Zuerst eröffnet er der Versammlung, dass eine Zusammenlegung der drei Landesverbände Südbaden, Nordbaden und Württemberg geplant sei. Grund dafür sei ein Mangel an Personal. In den Bereichen Jugend, Senioren und Aktive bestehe bereits eine Zusammenarbeit, im Bereich der Verwaltung sei dies für 2019 geplant. Auf dem Verbandstag 2017 bestehe die Möglichkeit, sich über dieses Thema näher zu informieren.

Der zweite wichtige Punkt, der von dem Verbandsvorsitzenden angesprochen wird, betrifft die doppelte Spielberechtigung. Ab der kommenden Saison wird die Jugendfreigabe wegfallen, so dass die Spieler der Jugend U18/ U17 auch bei den Erwachsenen spielberechtigt sind. Dies eröffnet den Vereinen hinsichtlich ihrer Aufstellungen neue Möglichkeiten.

Der dritte Themenbereich, auf den der Verbandsvorsitzende eingeht, betrifft die Tischtennisplattform „My Tischtennis“. Er spricht sich dafür aus, diese mehr zu nutzen. Empfehlenswert seien besonders die Trainertipps, die gerade den Jugendtrainern bei ihrer wichtigen Arbeit nützen könnten und auch die Produktvorstellungen. Wichtig sei es, mehr Premiumuser zu gewinnen.

Zum Schluss seiner Ausführungen dankt der Verbandspräsident Horst Haferkamp allen Vereinen für ihr Engagement und wünscht der Versammlung einen guten und harmonischen Verlauf.

TOP 3: Totenehrungen

Der Bezirksvorsitzende Rudolf Efficowicz bittet die Versammlung, sich von ihren Plätzen zu erheben und der Verstorbenen des vergangenen Sportjahres zu gedenken. Es verstarb Albert Willmann, Gründungsmitglied und Vorstand des Vereins Schluchsee.

TOP 4: Protokollführer/in

Der Bezirksvorsitzende führt aus, dass nach dem im letzten Jahr eingeführten rollierenden System in diesem Jahr dem Vertreter des TTC Nußbach die Protokollführung obliege.

TOP 5: Ehrungen

Sportwart Klaus Scherzinger führt zunächst die Ehrungen des Sportjahres 2015/2016 durch.

a) Mannschaftsmeister

Bezirksliga Damen I:	TTG Furtwangen/ Schönenbach
Bezirksliga Damen II:	TTC Klettgau
Bezirksliga Herren:	TTC Blumberg
Bezirksklasse Herren:	TTC Bräunlingen
Kreisliga Herren:	TV St. Georgen III
Kreisklasse A Herren:	TTC Unterkirnach
Kreisklasse B Herren:	TTC Schonach
Kreisklasse C Herren:	DJK Villingen IV
Kreisklasse D Herren:	TTF Stühlingen III

b) Pokalsieger

Damen A:	TV St. Georgen
Damen B:	TUS Hüfingen
Damen C:	konnte nicht ausgetragen werden
Herren A:	TTG Furtwangen/ Schönenbach
Herren B:	TTC Blumberg
Herren C:	TUS Hüfingen

c) Weitere Ehrungen

Der Bezirksvorsitzende zeichnet folgende Spieler mit der silbernen Spielernadel für 30 Jahre aktive Mitgliedschaft aus:

- 1.) Norbert Meier vom TV Neustadt
- 2.) Michael Lindner vom TV Neustadt
- 3.) Mathias Kraus vom TV Neustadt

Für 50 Jahre aktive Mitgliedschaft wird Gerhard Fehrenbach vom TTG Furtwangen/Schönenbach mit der goldenen Spielernadel geehrt.

In ihren Laudationes auf Gerhard Fehrenbach heben sowohl der Bezirksvorsitzende als auch der Verbandspräsident die außerordentlichen Leistungen und Verdienste des Geehrten hervor. Besondere Erwähnung findet dabei der Europameistertitel von 1973.

d) Ranglistenehrungen

Klaus Scherzinger führt aus, dass es bei den Damen im vergangenen Sportjahr keine Rangliste gegeben habe.

A-Rangliste Herren: Lasse Barth TTG Furtwangen/Schönenbach

B-Rangliste Herren: Armin Fries TTF Stühlingen

C-Rangliste Herren: Peter Walter RV Erdmannsweiler

Die weiteren Platzierungen der Mannschaftsmeister, der Pokalsieger und der Ranglistenehrungen können dem Berichtsheft entnommen werden.

TOP 6: Überprüfung der Anwesenheit

Der Bezirksvorsitzende stellt fest, dass erfreulicherweise alle 29 Vereine des Bezirks anwesend seien.

TOP 7: Vergabe von Bezirksveranstaltungen

Die Pokalendrunde der Damen und Herren ist am 17.03.2017 in Schonach vorgesehen. Der Verein klärt die Möglichkeit der Ausrichtung an diesem Termin noch ab. Auch ob die Bezirksrangliste am 15.01.2017 in Stühlingen stattfinden kann, bedarf nochmaliger Abklärung.

Weitere Veranstaltungen

Rangliste	16.09.2016	Schönwald
Rangliste	13.01.2017	noch kein Ausrichter
Relegation	29.04.2017	Furtwangen
ESB-Turnier	07/08.01.2017	Blumberg
Bezirkstag Jugend	23.06.2017	Vöhrenbach
Bezirkstag Aktive	30.06.2017	Grüningen

Sportwart Klaus Scherzinger informiert die Versammlung darüber, dass auf dem Jugendbezirkstag keine Einwände gegen die Aufnahme des TTC Klettgau erhoben worden seien. Er selbst spricht sich ausdrücklich für die Aufnahme des TTC Klettgau als dreißigsten

Verein des Bezirks Schwarzwald aus. Dies wird von der Versammlung daraufhin einstimmig beschlossen.

TOP 8: Spielklasseneinteilung

Der Sportwart teilt der Versammlung zunächst mit, welche Mannschaften im kommenden Sportjahr überregional spielen werden.

In der Badenliga der Damen werden der TV St. Georgen, der TTF Stühlingen I und der TTC Mönchweiler mit einer Mannschaft vertreten sein. Die Mannschaft des TTC Stühlingen wird in der Verbandsliga der Damen spielen. Der TTC Blumberg und der TTC Riedböhringen treten in der Landesliga II der Damen an.

In der Landesliga der Herren werden sechs Schwarzwalmannschaften spielen. Der TTC Furtwangen/ Schönenbach wird mit einer Mannschaft in der Verbandsliga vertreten sein.

Anschließend wird die Vorlage für eine Spielklasseneinteilung ausgeteilt (siehe Anlage). Mit Zustimmung der Versammlung werden folgende Änderungen der Einteilung vorgenommen:

TOP 9: Neue Spielklassen 2017/ 2018 (4er Mannschaften)

Klaus Scherzinger informiert die Versammlung darüber, dass in den unteren Staffeln ab der Saison 2017/2018 Vierermannschaften vorgesehen seien. Dies soll für alle unteren Staffeln bis zur Kreisliga A1 gelten. Ziel dieser Umstellung ist das Erreichen der Sollstärke von 10 Mannschaften pro Staffel. Zur künftigen Einteilung wird eine Vorlage „Modell Spielklasseneinteilung für die Zukunft“ ausgeteilt. Die Einteilung soll nach Ergebnissen erfolgen. Ein Aufstieg von der Kreisklasse A1 in die Bezirksklasse wird möglich sein, auch wenn in der Bezirksliga und Bezirksklasse weiterhin mit Sechsermannschaften gespielt werde. Der Verbandspräsident präferiert die bisherige Einteilung, führt aber aus, dass sich der Beirat für die neue Einteilung in Vierermannschaften entschieden hat. Der TTC Villingen spricht sich ausdrücklich für Sechsermannschaften aus, da in ihrem Verein sieben Spieler zur Verfügung stünden. Dagegen wendet der stellvertretende Bezirksvorsitzende Armin Pascal ein, dass die Mannschaftsstärke immer nur eine Momentaufnahme darstelle, die sich von Jahr zu Jahr ändern könne. Er weist auch darauf hin, dass durch entsprechende Besetzung der Doppel sechs Spielern die Möglichkeit eines Einsatzes geboten werden könne. Im Anschluss an die Diskussionsbeiträge führt der Sportwart die Abstimmung durch, die mit einer Nein-Stimme, 4 Enthaltungen und 24 Ja-Stimmen für die Vierermannschaften ausgeht.

TOP 10: Aussprache und Fragen zu den Berichten

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldungen. Eine Aussprache erfolgt nicht und es werden keine Fragen gestellt.

TOP 11: Bericht der Kassenprüfer

Der Versammlung liegt eine Vorlage des Kassenberichtes vor. Kassenprüfer Markus Kuner berichtet, dass er zusammen mit Markus Stocker die Kassenunterlagen des Kalenderjahres 2015 überprüft habe. Er gibt den Endstand der Jahresrechnung bekannt. Er führt aus, dass alle

Belege vorhanden gewesen seien und dass sich keinerlei Beanstandungen ergeben hätten. Die Kasse sei in guter Ordnung.

Aus der Versammlung wird die Frage gestellt, wie die unterschiedlichen Höhen der Anfangs- und Endbestände der Jahresrechnungen 2014 und 2015 zu erklären seien. Die Kassenwartin Claudia Faller führt dazu aus, dass 2015 Anschaffungen wie ein Laptop getätigt worden seien. Zudem gingen die Beiträge des Sportjahres nicht immer analog zum Kalenderjahr ein.

TOP 12: Genehmigung der Jahresrechnung

Einstimmig wird die Jahresrechnung genehmigt und die Kassenwartin, Frau Claudia Faller, entlastet.

TOP 13: Entlastung des Bezirksvorstandes/ -beirates, Staffelleiter und Sonstiger

Die von dem Verbandspräsidenten durchgeführte Abstimmung ergibt eine einstimmige Entlastung des Bezirksvorstandes/ -beirates.

TOP 14: Wahl Wahlleiter/in

Der Verbandspräsident wird einstimmig zum Wahlleiter gewählt. Er äußert sich nochmals positiv über den Bezirk Schwarzwald und betont, dass auch der Kassenstand Anlass zur Zufriedenheit gebe.

TOP 15: Wahl des Bezirksvorstandes/ -beirates, Staffelleiter und sonstiger

Verbandspräsident Horst Haferkamp leitet die Wahl des Bezirksvorsitzenden. Rudolf Effinowicz wird in diesem Amt einstimmig bestätigt. Er übernimmt die Leitung der übrigen Wahlen. Die Ergebnisse der Wahlen sind durchgehend einstimmig. Es folgt eine Liste der Gewählten:

Bezirksvorstand

Bezirksvorsitzender	Rudolf Effinowicz
Stv. Bezirksvorsitzender	Armin Pascal
Bezirkssportwart	Klaus Scherzinger
Bezirkskassenwart	Claudia Faller
Bezirksjugendwart	Joachim Faller

Bezirksbeirat

Bezirkssenorenwart	Armin Pascal
Bezirkspressewart	Dagobert Maier
Bezirksschiedsrichterobmann	Stefan Streif
Schulsportbeauftragter	Christiane Hör

Bezirksbeirat Jugendbereich

Bezirkslehrwart	Christiane Hör
-----------------	----------------

Ressortleiterin Mannschaftssport	Claudia Faller
Beisitzer	Jan Barth
Beisitzer	Anja Müller

Bezirksschiedsgericht

Vorsitzender	Stefan Streif
Beisitzer	Manfred Kaiser
Beisitzer	Matthias Neumann
Stv. Beisitzer	Rüdiger Storm
Stv. Beisitzer	Bruno Friedrich

Sonstige

Bezirkskassenprüfer	Rainer Stocker
Bezirkskassenprüfer	Markus Kuner

Bezirksjugendwart Joachim Faller gibt Auskunft über die neue Zusammensetzung im Jugendbereich. Er richtet einen Appell an die Vereine, sich weiter verstärkt im Jugendbereich zu engagieren.

Der Sportwart Klaus Scherzinger teilt der Versammlung mit, dass er selbst die Leitung der Staffeln übernehmen werde, die bisher Hans Mollin inne gehabt habe. Der bisherige Staffelleiter sei jedoch bereit, seine hervorragende Arbeit als Berichterstatter dieser Staffeln fortzuführen.

TOP 16: Wünsche und Anträge

Schriftliche Anträge gingen im Vorfeld der Versammlung nicht bei dem Vorstand ein. Aus der Versammlung kommt eine Frage zu der Thematik „Plastikbälle“. Sportwart Klaus Scherzinger antwortet darauf, dass deren Einsatz noch nicht verpflichtend sei und dass auch noch kein Datum feststehe. Er rät den Vereinen, nicht zu viele herkömmliche Bälle anzuschaffen.

Weiter führt der Sportwart aus, dass es bei den E-Mails mit der Bitte um Rückmeldung noch Lücken gebe, dass hier also noch Verbesserungsbedarf bestehe.

Des Weiteren informiert der Sportwart darüber, dass der Vereinswechsel von Spielern im vergangenen Sportjahr nicht reibungslos verlaufen sei und mahnte die Vereine, ein gutes Maß an Respekt untereinander einzuhalten. Kommunikativer Austausch unter den Vereinen sei in dieser Sache unerlässlich.

Scherzinger betont zudem, dass sich die Vereine bei Problemen mit der Eingabe bei Click-TT an ihn wenden sollen. Er mahnt, dass die Plattform nicht für die Eingabe von „Dummy-Terminen“ vorgesehen ist. Der Sportwart macht deutlich, dass die eingegebenen Informationen auch an die Mannschaftsführer weitergegeben werden müssen. Er berichtet, dass es in der Vergangenheit vorgekommen sei, dass diese nicht ausreichend über Termine informiert worden seien.

Der Stellvertretende Vorsitzende Armin Pascal informiert daraufhin die Versammlung darüber, dass die neuen Vereinsdaten, Adressen und Änderungen gut bei ihm eingegangen seien. Er berichtet sodann, dass es ein neues Projekt im Bereich vereinsübergreifender Jugendarbeit geben solle. Geplant seien vier Standorte im Bezirk. Zudem sei der Einsatz von eigenen Jugendtrainern für die übergeordneten Gruppen vorgesehen. Ziel des Projekts sei es, die Qualität der Jugendarbeit nachhaltig zu verbessern, da auch die Jugendtrainer so mit neuen Methoden vertraut gemacht werden sollen. Pascal bat die Vereine, Bedenken bezüglich eines möglichen Vereinswechsels der Jugendlichen zurückzustellen und bei dem Projekt mitzuwirken. Vom Bezirk werde das Vorhaben über einen Zeitraum von drei Monaten finanziell unterstützt.

TOP 17: Verschiedenes

Der Bezirksvorsitzende weist noch einmal auf die Termine für den Jugendbezirkstag am 23.06.2017 und den Bezirkstag am 30.06.2017 hin.

Da es keine Wortmeldungen aus der Versammlung mehr gibt, dankt der Bezirksvorsitzende allen Vereinen für ihr Kommen und erklärt den heutigen Bezirkstag für beendet.

Protokoll erstellt durch Raimund Rösler, TTC Nußbach

Sollten bis zum 27.07.2016 keine Einwände bei mir eintreffen, gilt das Protokoll als genehmigt.

BV Rudolf Effenowicz